

Pensionskassen Novartis



Leitfaden

**Überobligatorische Vorsorge –
Wahl Ihrer Anlagestrategie**

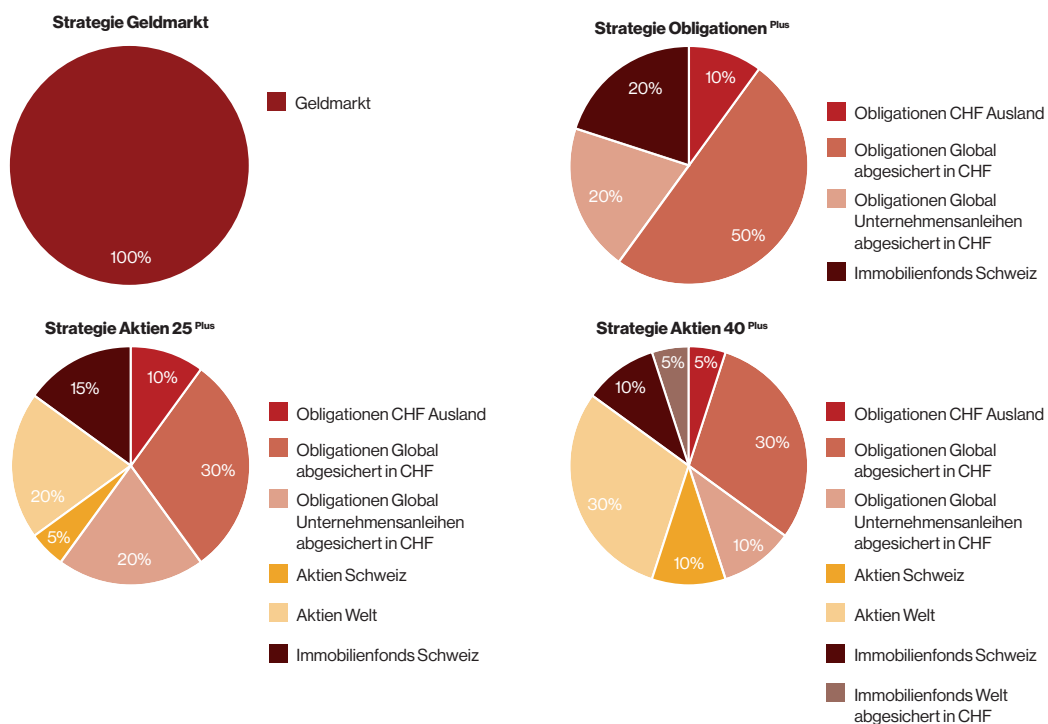
Überobligatorische Vorsorge – Wahl Ihrer Anlagestrategie

Auf einen Blick

- Die Vorsorgepläne der **Pensionskasse Novartis 2** und der **Kaderkasse Novartis** eröffnen ihren Versicherten Wahlmöglichkeiten für die Anlage ihrer überobligatorischen Vorsorgeguthaben.
- Die **Pensionskasse Novartis 2** und die **Kaderkasse Novartis** bieten dafür, in Zusammenarbeit mit der **UBS Anlagestiftung**, effiziente Anlagelösungen.
- Entscheiden Sie sich zwischen einer Anlagevariante, bei welcher Sie aus vier verschiedenen Strategien selbst wählen können, oder einer Anlageoption, die sich gewissermassen automatisch dem Lebensalter anpasst (LifeCycle-Modell).

Strategien zur Auswahl

Sie können Ihre **individuelle Strategie** selbst bestimmen. Je nach Anlageziel und Anlagehorizont oder Ihrer persönlichen Präferenz stehen Ihnen **vier passiv verwaltete Anlagestrategien** zur Verfügung. Sollten Sie keine Wahl treffen (wollen), ist Ihr Vorsorgeguthaben in der Strategie **Obligationen^{Plus}** (Pensionskasse 2) bzw. in der Strategie **LifeCycle** (Kaderkasse) angelegt.



Ihre optimale Risikostrategie

Die optimale Risikostrategie wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt:

- Individuelle Faktoren wie Ihre Anlageerfahrung und Ihre Vermögenssituation, Ihre persönlichen Ziele im Zusammenhang mit diesem Portfolio sowie Ihre Vertrautheit mit bestimmten Anlageprodukten.
- Objektive Faktoren wie die Länge des Anlagehorizontes und das wirtschaftliche Umfeld zum Investitionszeitpunkt.

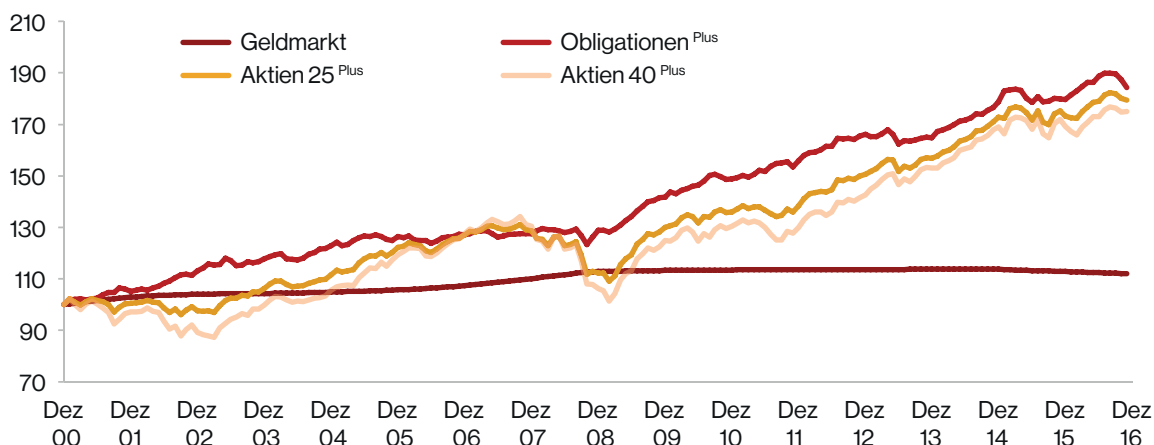
Folgende Grafik stellt dem **Anlagehorizont** (in Jahren bis zur Pensionierung resp. Austritt) ohne Berücksichtigung Ihrer individuellen Risikoneigung die passende Strategie gegenüber.

< 3 Jahre	3–6 Jahre	6–10 Jahre	> 10 Jahre
– Geldmarkt	– Geldmarkt	– Obligationen ^{Plus}	– Aktien 25 ^{Plus}
– Obligationen ^{Plus}	– Obligationen ^{Plus}	– Aktien 25 ^{Plus}	– Aktien 40 ^{Plus}
	– Aktien 25 ^{Plus}	– Aktien 40 ^{Plus}	

Faustregel: je kürzer der Zeithorizont, desto weniger Aktien im Portfolio

Historischer Vergleich der vier Anlagestrategien

Vergleicht man die vier zur Verfügung stehenden Strategien historisch über die letzten 17 Jahre, ergibt sich folgendes Bild: Aufgrund der ausserordentlichen Marktsituation hätte die Obligationen ^{Plus}-Strategie am besten rentiert. Dies ist erstaunlich, zeigen doch längere Erfahrungen ein anderes Bild: Je mehr Aktien einer Anlagestrategie beigemischt wurden, desto grösseren Schwankungen war sie ausgesetzt und desto höher waren gleichzeitig die erzielten Renditen. Bezogen auf das individuelle Portfolio eines Versicherten kann die Rendite aufgrund verschiedener Faktoren (Ein-/Auszahlungen etc.) abweichen.



Wie aus den historischen Kursverläufen gut ersichtlich wird, spielen der Ein- und Ausstiegszeitpunkt eine wichtige Rolle für die Gesamrendite einer Anlagestrategie. War man z.B. während der Zeitperiode vom November 2007 bis März 2009 in der Aktien 40 ^{Plus}-Strategie investiert, betrug der Verlust –24.52%, während die Obligationen ^{Plus}-Strategie in der gleichen Zeitperiode 0.63% Gewinn abwarf.

Dez. 2000–Dez. 2016	Geldmarkt	Obligationen ^{Plus}	Aktien 25 ^{Plus}	Aktien 40 ^{Plus}
Kumulierte Performance	12.05%	84.39%	79.38%	75.08%
Performance p.a.	0.72%	3.92%	3.74%	3.58%
Risiko p.a.		2.89%	4.59%	6.23%
Grösster Kursverlust		–4.57%	–16.86%	–24.52%
Zeitperiode grösster Kursverlust		Sept 08–Okt 08	Nov 07–Feb 09	Nov 07–Feb 09
Höchste 12 Monatsrenditen	2.86%	13.92%	20.51%	24.33%
Tiefste 12 Monatsrenditen	–0.78%	–3.27%	–14.78%	–19.43%

Quelle: UBS Asset Management, Jan. 2017

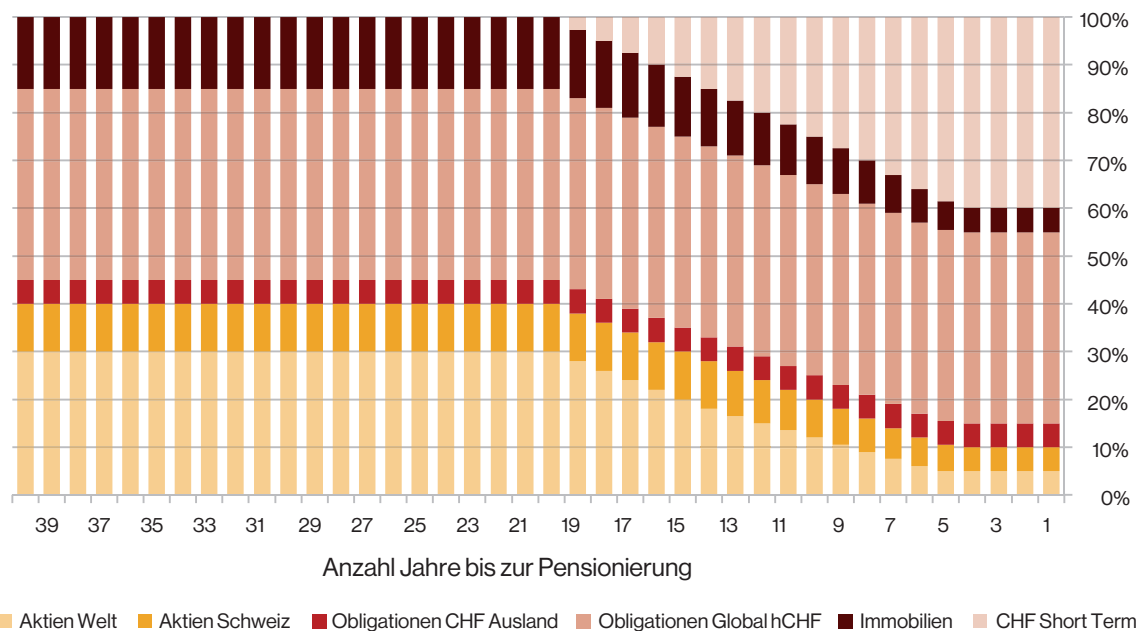
LifeCycle-Modell als 5. Strategievariante

Die LifeCycle-Lösung funktioniert wie eine Art «Autopilot», der die Faktoren Anlagehorizont und Risiko automatisch berücksichtigt. Das grundlegende Konzept basiert auf der Annahme, dass die Risikofähigkeit im Allgemeinen abnimmt, je näher man der Pensionierung kommt. Aus diesem Grund wird der Aktienanteil nach und nach reduziert, und zwar – neu – bis auf je 5% Aktien Schweiz und 5% Aktien Welt. Zusammen mit 5% Immobilien Schweiz enthält das Portfolio also auch in den letzten Jahren vor Erreichen des Rentenalters Anlageklassen, die als «Renditetreiber» fungieren sollen und gleichzeitig dazu beitragen, das Portfolio zu diversifizieren.

Wählt man die LifeCycle-Lösung beispielsweise im Alter von 25 Jahren, werden die Vorsorgegelder zu 40% in Aktien investiert. Ohne dass man selbst eingreift, beträgt der Aktienanteil im Alter von 50 Jahren nur noch 30%. In den letzten Jahren vor Erreichen des Pensionierungsalters ist das Vorsorgeguthaben nur noch mit 10% in Aktien investiert, während der Hauptteil des Vermögens in Obligationen angelegt ist.

Denken Sie aber daran, dass der Anlagehorizont auch von persönlichen Umständen bestimmt wird, wie z.B. einer vorzeitigen Pensionierung, einem Stellenwechsel oder von einem geplanten Vorbezug im Rahmen der Wohneigentumsförderung. Auch dies gilt es bei der Wahl der passenden Anlagestrategie zu beachten.

Gleitfadmanagement: Risiko verringert sich über die Zeit bis zur Pensionierung



Quelle: UBS Asset Management. Indikativer Gleitpfad zu Illustrationszwecken. Kann von tatsächlicher Umsetzung abweichen.

Kontakt

Für Fragen oder ergänzende Erläuterungen steht Ihnen das PK-Team zur Verfügung.

Internet: <http://www.pensionskassen-novartis.ch>

E-mail: pk.novartis@novartis.com

Telefon: +41 61 324 24 20

Technischer Support: EquatePlus Help-Desk Switzerland: +41 800 886 881

Das vorliegende Dokument wurde in Zusammenarbeit mit UBS AG konzipiert. Es wurde unabhängig von spezifischen oder künftigen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen oder steuerlichen Situation oder individuellen Bedürfnissen eines bestimmten Empfängers erstellt. Das Dokument dient reinen Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch eine Einladung zur Offertenstellung, zum Vertragsabschluss, Kauf oder Verkauf von irgendwelchen Wertpapieren oder verwandten Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkte bzw. Wertpapiere können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Die vergangene Performance (ob simuliert oder effektiv) ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzproduktes oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Performance aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Jegliche Information oder Meinung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Sowohl die Pensionskasse Novartis 2 / Kaderkasse Novartis als auch die übrigen Mitglieder der Novartis-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis der Pensionskasse Novartis 2 / Kaderkasse Novartis – zu welchem Zweck auch immer – weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS AG.